

5398/AB XXIV. GP

Eingelangt am 19.07.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

Anfragebeantwortung



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/74-PMVD/2010

16. Juli 2010

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Stauber, Genossinnen und Genossen haben am 20. Mai 2010 unter der Nr. 5439/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Leistungs- und Breitensportförderung durch das Österreichische Bundesheer" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Die Schwerpunktsportarten umfassen Militärischen Fünfkampf, Orientierungslauf, Schießen Gewehr, Schießen Pistole (Großkaliber), Fallschirmspringen, Biathlon und Schilanglauf.

Zu 2 und 3:

Ich ersuche um Verständnis, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt dazu noch keine Aussagen getroffen werden können, da auch dieser Bereich Teil einer umfassenden Evaluierung ist.

Zu 4:

Seit Bestehen des HLSZ 07 – Faakersee haben dort rund 120 Bundesheerleistungssportlerinnen und -sportler in 23 verschiedenen Sportarten die Leistungssportförderung des Österreichischen Bundesheeres in Anspruch genommen.

Zu 5:

Derzeit sind 60 Bundes-Fachverbände ordentliche Mitglieder der Bundes-Sportorganisation, die grundsätzlich Zugang zur Spitzensportförderung meines Ressorts haben. Zwecks Konzentration der Spitzensportförderung umfasst der derzeitige Förderumfang 17 Bundesfachverbände für Unterstützungen im Rahmen des Grundwehrdienstes und weitere 33 Bundesfachverbände für Unterstützungen im Rahmen des Grundwehrdienstes mit der Möglichkeit einer allfälligen Weiterverpflichtung.

Zu 6:

Die Abteilung Heeresleistungssport im Heeressportzentrum, die die Bundesheer-Leistungssportlerinnen und -sportler organisatorisch betreut, umfasst einschließlich der dezentralen Heeresleistungssportzentren insgesamt 40 Personen.

Zu 7:

Nein.

Zu 8:

Entfällt.

Zu 9 und 10:

Hiezu verweise ich auf die der Anfragebeantwortung angeschlossene Beilage.

Zu 11:

Dem Grunde nach ja, da sich alle Soldatinnen und Soldaten bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres, sofern keine gesundheitlichen Einschränkungen gegeben sind, einer obligatorischen jährlichen Überprüfung ihrer Fitness zu unterziehen haben.

Zu 12:

Ja. Bis dato gab es hierzu zwei Evaluierungen, wobei derzeit gerade eine dritte Evaluierung im Rahmen der Überarbeitung der bestehenden Dienstvorschrift „Körperausbildung“ erfolgt.

Zu 13:

Es liegt diesbezüglich zwar keine rezente Evaluierung vor, doch ist davon auszugehen, dass sich die hervorragenden Leistungen der Bundesheer-Leistungssportlerinnen und -sportler zweifellos positiv auf die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung auswirken.

Beilage:**Heeressportzentrum gesamt:**

Platzierung	WM			EM			Olympische Spiele		
	1.	2.	3-10.	1.	2.	3-10.	1.	2.	3-10.
2000	6	4	12	2	8	3	2	3	1
2001	16	12	18	9	6	5		1	
2002	8	6	4	6	4	18			9
2003	10	5	8	9	7	10			
2004	10	4	13	2	2	18	2	2	3
2005	12	5	14	13	10	8			
2006	2	8	6	9	5	6	10	3	13
2007	4	10	10	11	12	6			
2008	7	10	6	2	11	7		1	
2009	9	9	9	5	4	20			
2010	2	1		3	8	1	2	3	
Gesamt	86	74	100	71	77	102	16	13	26

HLSZ 07 Faakersee:

Platzierung	WM			EM			Olympische Spiele		
	1.	2.	3-10.	1.	2.	3-10.	1.	2.	3-10.
2000	1		1						
2001	2		1						
2002	1				1				
2003	1		1						
2004	1								1
2005	1		1		1				
2006	1						1		
2007	1	2	1						
2008	1	1	1						1
2009	1								
2010	1								
Gesamt	12	3	6	0	2	0	1	0	2